

Teestube

In der Teestube des Sozialdienstes Offenbach ist jede und jeder willkommen. Zwischen 70 und 100 Menschen besuchen pro Tag die Tagesaufenthaltsstätte in der Stadtmitte. Sie kommen vorbei, um sich Brötchen und Gebäck zu holen, einen Kaffee oder Tee zu trinken und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Die Anlaufstelle für Frauen und Männer in schwierigen Lebenssituationen, ob wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht, bietet vieles, was beim Leben auf der Straße fehlt.

Angebote für den Alltag

In der Teestube können Besucherinnen und Besucher duschen, Wäsche waschen und in Schließfächern die wichtigsten Sachen verstauen. Darüber hinaus stehen drei PC-Plätze zur Verfügung. Es gibt kostengünstige Getränke und kostenfreie Brötchen und Brezeln vom Vortag. Hier können soziale Kontakte gepflegt und Informationen ausgetauscht werden. Jeden letzten Mittwoch im Monat lädt die Teestube zu einem kostenloses Frühstück ein. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat gibt es um 15 Uhr eine medizinische Sprechstunde.

Kreative Aktionen

Die Teestube bietet auch Raum für kreative Angebote: einmal in der Woche trifft sich eine Malgruppe in den Räumen der Tagesaufenthaltsstätte, darüber hinaus gibt es einen Chor und eine Spielgruppe. Alle zwei Wochen schneidet ein Friseur Haare und auch die Barber Angels sind regelmäßig in der Teestube zu Gast. Damit Menschen mit wenig Geld am kulturellen Leben teilnehmen können, lädt die Teestube immer mal wieder zu Museumsbesuchen und anderen Ausflügen ein.

Beratung und Gespräche

Die Nähe zur Fachberatungsstelle bietet die Möglichkeit, ohne große Hürden Beratung und Unterstützung zu erhalten, zum Beispiel beim Umgang mit Behörden, bei der Wohnungs- und Arbeitssuche und bei vielen weiteren Alltagsproblemen.

Die Teestube ist eine rauch- und alkoholfreie Anlaufstelle, wer sich nur aufwärmen möchte, ist auch herzlich willkommen.